

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 14. Februar 2023 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

Familienpass

Der Münchner Familienpass 2023 ist auch in der Gemeindekasse im Emmeringer Rathaus, Amperstraße 11 a, 82275 Emmering während der Öffnungszeiten erhältlich. Er bietet Familien die Möglichkeit, eine große Anzahl an Freizeit- und Bildungsangeboten zu nutzen, die alle preisreduziert oder sogar kostenfrei sind, einlösbar bis 31. Dezember in München und Umgebung. Die Themenvielfalt reicht von Kreativangeboten wie Schreinerern, Batiken, Floßbau oder Backen über Besuche bei Reptilien, Vögeln und Alpakas bis hin zu naturkundlichen Führungen und Workshops in den verschiedenen Museen. Der Münchner Familienpass 2023 kostet 6 Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Infos als barrierefreies pdf finden unter: www.muenchen.de/familienpass

Erfolgreich bei Gaumeisterschaften

Für ein paar Turnerinnen des TV Emmering ging es im Dezember 2022 noch einmal an den Start für die Gaumeisterschaften in der Großen Kreisstadt Germering. Hier bestreitet jede Turnerin im Einzel den Wettkampf in den Leistungsklassen (LK) 1, 2 und 3. In der Riege der Schülerinnen starteten Magdalena Dernai und Lilly Meindl in der LK 3 und meisterten ihre ersten Gaumeisterschaften mit Bravour. In der Jugend turnte Elina Lämmle einen soliden Wettkampf in der LK 2 und landete auf Platz 12. In der Seniorenriege (25+) gingen Svenja Lehnert (Platz 5) und Sandra Mayer (Platz 7) an den Start. Die beiden jungen „Seniorinnen“ bewiesen ihr Können, ihre Freude und Leidenschaft in der LK 3.

In der LK 2 altersoffen gelang Julia Reingruber mit dem ersten Platz der Sieg des Wettkamps. Sie hat vor allem durch ihre herausragende Leistung am Stufenbarren den Titel „Gaumeisterin der LK 2“ redlich verdient. In der höchsten Leistungsklasse, der LK 1 gelang gleich zwei Turnerinnen der Sprung aufs Treppchen. Vanessa Frey erturnte sich vor allem dank einer starken Bodenübung den dritten Platz. Sophia Reichlmayr gewann insbesondere durch eine exzellente Leistung am Boden den Wettkampf und ist nun die „Gaumeisterin der LK 1“. Herzlichen Glückwunsch an die Turnerinnen und vielen Dank an unsere Betreuer und Betreuerinnen sowie Kampfrichter und Kampfrichterinnen.

Foto: TV Emmering



Notieren Sie sich bereits jetzt den Termin!

Bürgerversammlung am 30. März

1. Bürgermeister Stefan Floercke lädt herzlich zur Bürgerversammlung am 30. März 2023 um 19 Uhr in den Festsaal des Bürgerhauses in Emmering ein. Gleichzeitig wird die Veranstaltung online übertragen. Der Link zur Live-Übertragung ohne Chat Funktion wird rechtzeitig über die Homepage der Gemeinde Em-

mering (www.emmering.de) mitgeteilt. Sie können bis 14. März 2023 Ihre Fragen und Anregungen per E-Mail an die Gemeindeverwaltung (gemeinde@emmering.de) richten. So können wir bei komplexeren Fragen die Themen aufbereiten. Selbstverständlich können Sie Ihre Fra-

gen auch direkt vor Ort stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Der 1. Bürgermeister Stefan Floercke freut sich über einen regen Austausch. Die allgemeinen Informationen, wie zum Beispiel zum Haushalt oder sonstigen Themen finden Sie zu gegebener Zeit in einem Video auf unserer Homepage.

Das Emmeringer Rathaus ist digital

Anträge online



Seit Beginn dieses Jahres können Sie viele Anliegen online beantragen oder sich die entsprechenden Formulare von der Internetseite der Gemeinde herunterladen. Nutzen Sie das neue Angebot. Es erleichtert Ihnen Ihren Behörden-gang.

Thomas Grimm

Meisterbetrieb

GRIMM

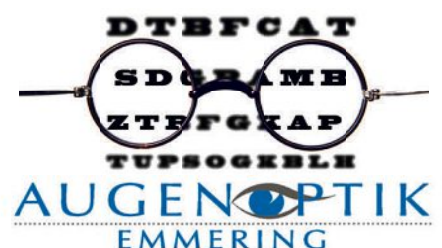
Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 • Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Sehtest-Wochen im März

Fehlt Ihnen der Durchblick?



Ulrike Maier • Hauptstraße 7
82275 Emmering • Tel. 08141/63830

Exklusive Brillenmode • Contactlinsen

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringerinnen,
Liebe Emmeringer,*

die letzten Jahre sind große Faschingsfeiern und Umzüge aufgrund der Pandemie leider ausgefallen. In diesem Jahr wird das anders sein. In den verschiedenen Orten des Landkreises finden wieder Faschingsumzüge statt und bei uns in Emmering richtet der Madlverein den Weiberfasching sowie der FC Emmering den Sportlerball aus. Ich wünsche ein unbeschwertes Feiern und hoffe, dass Humor und Spaß die Sorgen des Alltags und der letzten Jahre etwas vertreiben können.

Anfang des Jahres beginnen in der Gemeindeverwaltung die Vorbereitungen des neuen Haushalts. Ich kann vorwegnehmen, dass die Gemeinde Emmering nach wie vor finanziell gut aufgestellt ist und auch im Jahr 2023 keine Kreditaufnahme vorgesehen ist. Dennoch muss ich Sie darüber informieren, dass sich die finanzielle Lage der Gemeinde verändert. Steigende Ausgaben, erhebliche Ausfälle in der Gewerbesteuer, Anstieg der Sanierungs- und Unterhaltsleistungen unserer Liegenschaften oder auch veränderte Umlagen führen dazu, dass wir uns in den kommenden Jahren anders aufstellen müssen. Ich betone hier immer wieder, dass Pflichtaufga-

ben zu priorisieren sind und freiwillige Leistungen im Fall der Fälle zur Disposition stehen. Hier müssen leider auch immer wieder unangenehme Entscheidungen getroffen werden.

Mir ist es wichtig, weiter in die Zukunft zu planen, als es uns der Finanzplanungszeitraum vorgibt. Die Vernunft muss hier im Fokus stehen und wir dürfen uns nicht durch Ideologie oder auch persönliche Wünsche und Vorstellungen leiten lassen. Das Wohl der Gemeinde und ihre Leistungsfähigkeit, sowohl finanziell als auch personell, muss oberste Priorität haben.

Gerade bei großen Investitionen oder auch bei einer eventuellen Kreditaufnahme muss gewährleistet sein, dass diese in einem entsprechenden Zeitraum finanziert bzw. zurückgezahlt werden können. Generationengerechtes Handeln ist für mich von besonderer Bedeutung. Wir können nicht auf Kosten nachfolgender Generationen leben.

Ein Thema, das mich seit meinem Amtsantritt begleitet, ist der Wegfall des Nahkaufs in der Hauptstraße. Diese Angelegenheit ist für mich als Bürgermeister nicht ganz einfach. Auf der einen Seite bin ich rechtlich nicht verant-

wortlich, auf der anderen Seite ist mir die Nahversorgung in allen Bereichen unserer Gemeinde natürlich sehr wichtig. Ich bin nach wie vor in regelmäßigem Austausch mit der Eigentümerin und versuche einen geeigneten Nahversorger zu vermitteln. Leider gibt es keinerlei Interesse aus diesem Bereich im Ladengeschäft in der Hauptstraße einen Lebensmittelladen zu eröffnen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die Räumlichkeit entweder zu klein ist oder in der momentanen Krisensituation nicht investiert wird. Aus diesem Grund stellen wir Überlegungen an, einen neuen Standort zu eruieren und einen eventuellen Neubau eines Lebensmittelmarktes im Bereich Nord Emmering zu planen.

Unsere in der Hauptstraße befindlichen Bäckereien und unser Metzger führen neben ihrem eigentlichen Sortiment auch einige Produkte des täglichen Bedarfs. Nehmen Sie dieses Angebot wahr. Ich weise aber ausdrücklich darauf hin, dass es für eine neue Nahversorgung im Bereich Nord-Emmering keine kurzfristige Lösung geben wird. Ich bitte hier um Ihr Verständnis und Geduld.

Die Herausforderungen unserer Zeit haben sich gewandelt und wir müssen uns als Gemeinde darauf einstellen. Energiekrise und -wende, Klimaschutz, Naturschutz, Finanzen, Ortsentwicklung, Kinderbetreuung, Nahversorgung, Wasserversorgung, Beteiligung unserer Seniorinnen und Senioren und vieles mehr



Herausforderungen unserer Zeit

VON STEFAN FLOERCKE, 1. BÜRGERMEISTER

verändern das bisherige Denken und Handeln. All diese Aufgaben sind Herausforderungen, die wir mit Offenheit für Veränderungen, mit Realismus, Pragmatismus, Kreativität und Ausdauer annehmen werden.

Ich möchte verändern, um zu bewahren und unseren Lebensraum zu gestalten und zu erhalten. Ich freue mich darauf diese Herausforderungen anzunehmen und zusammen mit dem Gemeinderat und auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde mit Mut, Zuversicht und Ausdauer weiterzuentwickeln.

Abschließend möchte ich auf die diesjährige Bürgerversammlung am 30. März 2023 um 19 Uhr im Bürgerhaus hinweisen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich selbst ein Bild von den Entwicklungen in unserer Gemeinde zu machen und sich auch zu Wort zu melden. Die Bürgerversammlung wird auch live über das Internet übertragen. Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Tage im Faschingstreiben, begleitet von viel Positivem. Bleiben Sie Zuversichtlich.

Viele Grüße

Ihr
Stefan Floercke
1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

21. März 2023

Anzeigenschluss: 13. März 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkurd

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil:
Stefan Floercke, Telefon (0 81 41) 40 07 29.

Layout und Redaktion: Hans Kürzl.

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon (0 81 41) 40 01 32
Fax: 08141/4001-31
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck:
Druckhaus Dessauer Straße, München.

Das **nächste Mitteilungsblatt** der Gemeinde Emmering erscheint am 21. März 2023.
Redaktionsschluss ist am 9. März 2023.

Die **kompletten Texte**, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erschei-

nen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen.

Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. **Textanhänge in Word** werden aus Sicherheitsgründen seitens unserer Firewall blockiert.

Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss.

Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bild- bzw. Verwertungsrechte für eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Institutionen liegen.

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:

Amperstraße 11a, 82275 Emmering,
Telefon: 08141/4007-0

E-Mail: gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

Bitte beachten Sie zu den aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus die Hinweise auf der Homepage der Gemeinde.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Ramadama am 4. März

Die Gemeinde Emmering wird in diesem Jahr wieder einen Ramadama durchführen. Als Termin ist Samstag, 4. März 2023 vorgesehen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Emmering sind sehr herzlich eingeladen, die Emmeringer Fluren von Unrat und Abfall zu befreien.

Treffpunkt ist am Samstag, 4. März 2023, um 9 Uhr am Rathausparkplatz. Dort erfolgt die Einteilung der Gruppen. Bitte bringen Sie – falls vorhanden – Handschuhe und Greifwerkzeuge mit. Unsere Referentin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Ulrike Saatze ist Schirmherrin der Aktion.

Rentenberatung

Die Gemeinde Emmering bietet ausschließlich für Emmeringer Bürgerinnen und Bürger Rentenberatungstermine an. Frau Katerina Huber steht Bürgerinnen und Bürgern jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr für eine kostenlose Rentenberatung im Rathaus zur Verfügung. Terminvereinbarungen nehmen Sie bitte vorab unter 08141/4007-0 vor.



Herzlichen Glückwunsch

1. Bürgermeister Stefan Floerecke gratulierte Johann Schmölz anlässlich seines 85. Geburtstages. **Foto: Gemeinde**

Faschingsdienstag

Die Gemeindebücherei Emmering ist am Faschingsdienstag, 21. Februar 2023, ganztägig geschlossen. Wir bitten auf diesem Weg um Beachtung.

Warnung vor falschen Polizeibeamten

In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Anrufen von angeblichen Polizeibeamten. Bislang erkannten die meisten Angerufenen den Betrugsversuch und beendeten die Gespräche. Die Polizei warnt jedoch vor weiterem Auftreten. Mit der bekannten Masche, bei der sich ein angeblicher Polizeibeamter am Telefon meldet und erklärt, dass eine Einbrecherbande im Wohnumfeld festgenommen wurde, sind unbekannte Täter aktiv. Oft wird auch behauptet, dass ein naher Verwandter einen Unfall hatte, und Geld benötigt. Am Telefon versuchen die Betrüger durch geschickte Gesprächsführung Infos über die persönlichen Verhältnisse und eventuelle Wertgegenstände zu bekommen. Spätestens dann sollten Sie Verdacht schöpfen und das Gespräch umgehend beenden.

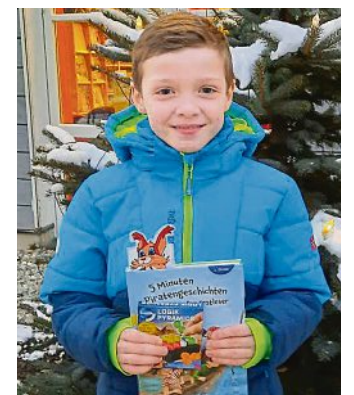
Es ist wahrscheinlich, dass die Betrüger weiter versuchen ältere Mitbürger zu schädigen. Wobei auch jüngere nicht davor gefeit sind. Um nicht Opfer eines solchen Betrugs zu werden möchten wir Ihnen diese Tipps geben:

- ★ Seien Sie misstrauisch bei derartigen Anrufen;
- ★ Gelegentlich wird auf Telefondisplays durch einen technischen Trick die Nummer 110 angezeigt. Beachten Sie hierzu, dass die Polizei Sie niemals unter der Notrufnummer 110 anruft;
- ★ Beenden Sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Daten bzw. Informationen über vorhandene Wertgegenstände oder Bargeld preiszugeben;
- ★ Gehen Sie nicht auf Forderungen zur Überweisung oder Übergabe von Geldträgern ein. Die echte Polizei

fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen;

- ★ Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen
- ★ Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei Fürstenfeldbruck unter 08141/6120 an, in dringlichen Fällen auch unter der Notrufnummer 110 - benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern;
- ★ Lassen Sie grundsätzlich keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung;
- ★ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis
- ★ Sprechen Sie auch mit Ihren Angehörigen und Bekannten über das Phänomen und warnen Sie sie vor dem Vorgehen der Täter.

Gewinner Monatsrätsel



Im Oktober gewann die siebenjährige Lea Hienz das Monatsrätsel. Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth überreichte ihr das Buch „5 Minuten Pferdegeschichten für Lesanfänger“.

Im November gewann der achtjährige Fabian Stumpf das Monatsrätsel. Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth überreichte ihm das Buch „5 Minuten Piratengeschichten für Erstleser“. **Fotos: Bücherei**

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand 31. Januar 2023: 7375 Einwohner
Zuzüge: 53 Personen **Wegzüge:** 55 Personen
Geburten: 5 Personen **Sterbefälle:** 3 Personen

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am **Dienstag, 21. März 2023**. **Redaktionsschluss** dafür ist am **Donnerstag, 9. März 2023**. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. **Gemeinde**

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Digitale Schule FFB – Was hat sich bisher getan

Auch die Gemeinde Emmering ist mit dabei

Die digitale Zukunft ist bereits da – allerhöchste Zeit, dass sie ins Klassenzimmer Einzug findet.

Noch immer ist das Betreten einer Schule für viele Schüler*innen wie eine Reise in die Vergangenheit: kein flächendeckendes WLAN, fehlende oder veraltete IT-Ausstattung mit hoher Ausfallquote, analoger statt digitaler Alltag.

Seit August 2022 ist die „Digitale Schule FFB e.V.“, das von den Kommunen des Landkreises gegründete Kompetenzzentrum für digitale Bildung, ihre Mission angetreten, die Sachaufwandsträger und Schulen bei den Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen.

Etlliche Grund- und Mittelschulen haben die Digitalisierungsberater und -beraterinnen Matthias Rohwedder, Janina Bodendörfer, Franziska Spengler und Leif Will knapp sechs Monate nach Vereinsgründung bereits besucht. Die weiterführenden Schulen sollen zeitnah folgen.

Das Team der „Digitale Schule FFB e.V.“ verschafft sich so einen Überblick darüber, welche Hürden momentan noch bei der Digitalisierung der Schulen existieren. Das erklärte Ziel ist es, diese Hürden aus dem Weg zu räumen, um zu ermöglichen, dass die Schüler*innen mit zeitgemäßen digitalen Fähigkeiten ausgestattet werden und eigenständig über ihre berufliche Zukunft entscheiden können.



■ Drei Handlungsfelder, um die Digitalisierung in Schulen voranzutreiben

Die Aufgabenbereiche des Vereins lassen sich in drei große Handlungsfelder einteilen: Prozesse, Technik & Infrastruktur und Digitale Inhalte.

Die Optimierung von Prozessen beinhaltet die Unterstützung der Schulen beim Projektmanagement, die Klärung datenschutzrechtlicher Fragestellungen, die Organisation von regionalen schulinternen Lehrkraftfortbildungen und die Etablierung eines einheitlichen Vorgehens bei Fördergeldanträgen.

Der zweite Bereich bezieht sich auf die Sicherstellung einer sinnvollen und sicheren Schulnetzwerkinfrastruktur mit flächendeckendem WLAN, die Auswahl geeigneter Software zur Verwaltung und Unterrichtsdurchführung, sowie die Hardware-Ausstattung von Klassenzim-

mern, Lehrkräften und Schüler und Schülerinnen. Der dritte große Aufgabenbereich umfasst schließlich die Sichtung, Auswahl und Einführung geeigneter digitaler Unterrichtsmethoden und Lernprogramme, bis hin zur Organisation von landkreisweiten Veranstaltungen zur Medienbildung.

■ Zwischen Firewalls und Förderprogrammen

Eine solche Veranstaltung ist gerade sogar schon abgelaufen: Anlässlich des internationalen Safer Internet Day bot die Digitale Schule FFB in Zusammenarbeit mit dem renommierten Medienpädagogen Daniel Wolff und seinem Team von Digitaltrainern den weiterführenden Schulen im Landkreis einen kostenlosen Online-Aktionstag „Safer Internet Day (SID) 07.02.2023: Mehr Medienkompetenz für alle!“ an.

Zu diesem Event mit Schüler*innen-Workshops, Lehr-

kraftinformationsveranstaltung und Elternabend haben sich die Mittelschulen in Mammendorf, Eichenau, Maisach, Emmering und Puchheim, sowie das Carl-Spitzweg-Gymnasium Germering und die Ferdinand-von-Miller-Realschule Fürstenfeldbruck angemeldet. Insgesamt werden also ungefähr 3000 Schüler*innen und deren Eltern sowie etwa 150 Lehrkräfte von dem Angebot profitieren.

Für jede bereits besuchte Schule wurde gemeinsam mit der Schulleitung eine Priorisierungs-Liste mit den größten Hürden bei der Digitalisierung erstellt. Diese reichen von zu restriktiven Firewalls bis hin zu fehlenden Dokumentenkameras.

Schnell zu lösende Probleme wurden möglichst zeitnah beseitigt – so konnte das Team zum Beispiel veranlassen, dass überzählige, ungenutzte PCs von der Kerschenssteinerschule in Germering an die Mittelschule Puchheim umziehen, wo diese dringend für die Durchführung des Wirtschaft- und Informatikunterrichts benötigt werden. Mit der restlichen Liste ging das Team anschließend in den Austausch mit dem jeweiligen Sachaufwandsträger.

Darüber hinaus beschäftigen sich Rohwedder, Bodendörfer, Spengler und Will momentan intensiv mit dem bewilligten Förderprogramm „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen –

regionale Maßnahmen“ (dBIR regio), durch das dem Landkreis zusätzliche 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung stehen.

Da sich das Programm explizit auf schulübergreifende, zentrale IT-Infrastrukturen bezieht, arbeiten die Digitalisierungsberater und -beraterinnen aktuell an einer Konzeption für einen regionalen MINT Workspace sowie für eine zentralisierte Endgeräteverwaltung.

■ Digitale Zukunft im Klassenzimmer durch Zentralisierung der Schul-IT

Die Vision, in welche Richtung sich der Verein in den nächsten Jahren entwickeln soll, geht aber noch einen Schritt weiter: laut Geschäftsführer Matthias Rohwedder soll die Digitale Schule FFB den zentralen IT-Support und Service für alle Schulen übernehmen. Hierfür strebe man auch eine einheitliche Klassenzimmerausstattung im Landkreis für jede Schulart an.

Er werde gemeinsam mit seinem Team weiterhin mit viel Einsatz an der Realisierung dieser Vision arbeiten, damit die Schüler und Schülerinnen im gesamten Landkreis Fürstenfeldbruck nicht mehr in eine mediale Vergangenheit reisen müssen, sondern auch in ihren Klassenzimmern auf die digitale Zukunft treffen, in der sie ohnehin längst leben.

Foto: Digitale Schule

Ziel 21 informiert: PV Balkonmodule – Balkonkraftwerk

Nicht jeder oder jede kann Dach installieren, aber möglich ist eine Solaranlage auf dem

Dach installieren, aber möglicherweise auf dem Balkon,

dem Carport oder in einer Ecke des Gartens.

Mit einem kleinen Balkonkraftwerk können Sie nicht nur Ihre Stromkosten senken, sondern auch etwas für die Umwelt tun. Seit dem 1. Januar 2023 sind die Balkonkraftwerke beim Kauf von der Mehrwertsteuer befreit. Das macht die Anschaffung der kleinen Stecker-Solaranlagen um 19 Prozent günstiger. Auch manche Städte und Gemeinden unterstützen die Anschaffung solcher Anlagen.

Eine Mini-PV-Anlage funktioniert technisch nach dem gleichen Prinzip wie eine Photovoltaikanlage für das Hausdach, die mittlerweile zum Standard moderner Energiegewinnung zählt. Solarzellen

fangen einen Teil der Sonnenstrahlung ein und wandeln diese in elektrische Energie um. Ein Wechselrichter wandelt den entstandenen Gleichstrom in Wechselstrom um, der in das Hausstromnetz eingespeist wird. Steckfertige Mini-Solaranlagen mit bis zu 800 Watt sind darauf ausgelegt, dass man den Strom, den man im jeweiligen Moment generiert, auch sofort verbraucht. Im Gegensatz zu großen PV-Anlagen bekommt man nämlich keine Einspeisevergütung und besitzt auch keine Batterie als Zwischenspeicher. Jeglichen Strom, den man produziert und nicht verbraucht, schickt man zurück ins Netz, bekommt hierfür aber keine Vergütung. Gerade in Zeiten

von Homeoffice keine schlechte Anschaffung. Pro Jahr sparen Sie abhängig vom derzeitigen Strompreis und der Ausrichtung der Module zwischen 80 Euro bis 150 Euro an Stromkosten – eine Amortisierung der Anlage findet meist nach zehn Jahren statt. Bitte halten Sie vor einer Installation Rücksprache mit dem Besitzer/ der Besitzerin oder Vermieter/ der Vermieterin des Gebäudes.

Bei Fragen zur Energieeinsparung können Sie sich jederzeit bei Ziel 21 unter der E-Mail-Adresse info@ziel21.de oder über Telefon (08141 519 225 - ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) melden, wir rufen dann schnellstmöglich zurück.

Moderner Elektrobetrieb sucht ab sofort Zuwachs!
Du suchst nach einem Ausbildungsplatz?
Dann bewirb dich bei uns und erhalte pro
Monat bis zu 100 EUR on top!*

Elektro
Florian Altbauer
 Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering

Telefon: 08141 – 404 630
altbauer@elektroemmering.de
[instagram.com/elektro_altbauer](https://www.instagram.com/elektro_altbauer)
[facebook.com/elektroaltbauer](https://www.facebook.com/elektroaltbauer)

#komm_in_unser_a_team
 *zusätzlich zum monatlichen Lehrlingsgehalt gemäß HWK





Endlich wieder Emmeringer Weihnacht

Nach einer mehrjährigen coronabedingten Veranstaltungspause gab es 2022 endlich wieder eine Emmeringer Weihnacht – wie immer am dritten Adventswochenende, aber zum ersten Mal auf dem neu gestalteten Bürgerhausvorplatz. Nach der Eröffnung am Freitag durch den 1. Bürgermeister Stefan Floercke fand eine ökumenische Andacht statt, die vom Posaunenchor der evangelischen Kirche begleitet wurde. Den markanten Schlusspunkt der Eröffnung setzten die Böllerschützen mit einer donnernenden Salve. Auch dieses Mal konnte die Emmeringer Weihnacht ganz traditionell ohne Pomp und Kommerz auskommen. Alles was dar- und angeboten

wurde, kam ausschließlich von den Emmeringer Vereinen, Verbänden, Künstlern, Schulen und Kindergärten was auch für das Programm gilt. Gerade das macht die Emmeringer Weihnacht so einzigartig und liebenswert. Auf der neu errichteten Bühne gestalteten die Emmeringer Blaskapelle, der Musikverein, der Posaunenchor sowie der Schulchor und die Bläserklasse das Programm. Erstmals gab es aufgrund der noch fehlenden Seiten- und Rückwand der neuen Bühne keine Aufführungen der Springinklerl. Ebenso fehlte wegen der kurzfristigen Planung die Darbietung des Gospelchors. Neu auf dem Programm stand eine Lichter-Tanz-Show von Kindern aus

dem Ferienprogramm des Kinder-Mit-Mach-Zirkus. In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten boten die Vereine selbst gebastelte Dekoartikel, Weihnachtsschmuck, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren, Bücher, CD's und vieles andere an. Natürlich musste auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Glühwein rot und weiß, Punsch – auch für Kinder – gehören genauso selbstverständlich zum Weihnachtsmarkt wie Schnaps, Feuerzangenbowle, Liköre kalt und warm aber auch kalte alkoholfreie Getränke und natürlich Bier. Reichhaltig war auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waffeln, heiße Maroni, Popcorn aber auch Halsgrat, Würstel, Pommes, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Griebschmalzbrote und manches mehr.

Der Burschenverein übernahm wieder das von den Kindern sehr begehrte Backen von Stockbrot am offenen Feuer. Selbstverständlich durfte auch das beliebte Kerzenziehen nicht fehlen. Mit Hingabe und Leidenschaft fertigten Kinder und Eltern unter Anleitung von Claudia Längler eigene Kerzen aus Bienenwachs. In der etwas ruhigeren Atmosphäre der Versöhnungskirche wurde mit Kindern gebastelt.

Die diesjährige Emmeringer Weihnacht war wieder eine tolle Veranstaltung in der Gemeinde, die nicht nur von vielen Emmeringern, sondern auch von Gästen aus der Umgebung besucht wurde. Der Zuspruch und die ehrenamtliche Mitwirkungsbereitschaft seitens der Vereine und Organisationen waren

ungebrochen hoch. Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den Sozialfond ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verant-

wortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Der Vorstand des Sozialfonds zusammen mit dem eingesetzten Beirat achtet auf die bestimmungsgemäße Verwendung des Geldes.

Fotos: Freie Wähler (2) und Obst



**Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn**



- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de



vor Ort in **EMMERING**.



LRS?
Dyskalkulie?
Prüfungsvorbereitungen Quali bis Abitur?
Hier lernt man besser als gut: entspannt und effektiv.

Unverbindliche Beratung unter 0176-80704870 • www.minilernkreis.de/reis

Apothekennotdienste vom 14. Februar bis zum 21. März 2023

Di. 14.02.2023 Johannes-Apotheke Tel.: 08142 / 59670 Kirchenstr. 7 82194 Gröbenzell	Di. 21.02.2023 Amper-Apotheke Tel.: 08141 / 6254440 Geschwister-Scholl-Platz 4 82256 Fürstenfeldbruck	Di. 28.02.2023 St. Hildegard-Apotheke Tel.: 089 / 80078800 Lochhauser Str. 62 82178 Puchheim	Di. 07.03.2023 Erasmus-Apotheke Tel.: 08141 / 38380 Hauptstr. 20 82223 Eichenau	Di. 14.03.2023 West Apotheke Tel.: 08141 / 12375 Heimstättenstr. 34 82256 Fürstenfeldbruck
Mi. 15.02.2023 West Apotheke Tel.: 08141 / 12375 Heimstättenstr. 34 82256 Fürstenfeldbruck	Mi. 22.02.2023 Kazmaier-Apotheke Tel.: 08141 / 44334 Hauptstr. 18 82275 Emmering	Mi. 01.03.2023 Center-Apotheke Tel.: 08142 / 6698412 Hermann-Böcker-Str. 13 82140 Olching	Mi. 08.03.2023 Bahnhofs-Apotheke Tel.: 08142 / 400705 Ilzweg 1 82140 Olching	Mi. 15.03.2023 Amper-Apotheke Tel.: 08142 / 13808 Dachauer Str. 5, 82140 Olching
Do. 16.02.2023 Amper-Apotheke Tel.: 08142 / 13808 Dachauer Str. 5 82140 Olching	Do. 23.02.2023 Marien Apotheke Tel.: 08141 / 44459 Dachauer Str. 15 82256 Fürstenfeldbruck	Do. 02.03.2023 Sonnen-Apotheke Tel.: 08142 / 9948 Bahnhofstr. 6 82194 Gröbenzell	Do. 09.03.2023 Kreuz-Apotheke Tel.: 08142 / 540222 Puchheimer Str. 2 82194 Gröbenzell	Do. 16.03.2023 Schutzengel-Apotheke Tel.: 08141 / 80067 Hauptstr. 10, 82223 Eichenau
Fr. 17.02.2023 Schutzengel-Apotheke Tel.: 08141 / 80067 Hauptstr. 10 2223 Eichenau	Fr. 24.02.2023 Bahnhof-Apotheke Tel.: 089 / 801125 Lochhauser Str. 3 82178 Puchheim	Fr. 03.03.2023 Rosen-Apotheke OHG Tel.: 08142 / 15042 Hauptstr. 30 82140 Olching	Fr. 10.03.2023 Apotheke im Ikarus Center Tel.: 089 / 80072455 Dornierstr. 3 82178 Puchheim	Fr. 17.03.2023 Bären-Apotheke Tel.: 08142 / 13037 Feursstr. 15 B, 82140 Olching
18.02.2023 Bären-Apotheke Tel.: 08142 / 13037 Feursstr. 15 B 82140 Olching	Sa. 25.02.2023 Ahorn Apotheke im Ärztehaus Tel.: 08141 / 15255 Am Sulzbogen 27 82256 Fürstenfeldbruck	Sa. 04.03.2023 St. Georgs-Apotheke Tel.: 08142 / 51977 Tannenleckstr. 2 82194 Gröbenzell	Sa. 11.03.2023 Apotheke im Edeka Center Tel.: 08141-527850 Oskar-von-Miller-Str. 2 82256 Fürstenfeldbruck	So. 19.03.2023 Marien-Apotheke Tel.: 089 / 807080 Lochhauser Str. 8 82178 Puchheim
So. 19.02.2023 Fichten-Apotheke Tel.: 08141 / 524709 Fichtenstr. 27 82256 Fürstenfeldbruck	So. 26.02.2023 Birken-Apotheke Tel.: 08141 / 2285280 Hauptstr. 4 82216 Maisach	So. 05.03.2023 Stadt-Apotheke Tel.: 08141 / 92400 Hauptstr. 18 82256 Fürstenfeldbruck	So. 12.03.2023 Löwen-Apotheke Tel.: 08141 / 90584 Hauptstr. 7 82216 Maisach	Mo. 20.03.2023 Amper-Apotheke Tel.: 08141 / 6254440 Geschwister-Scholl-Platz 4 82256 Fürstenfeldbruck
Mo. 20.02.2023 Marien-Apotheke Tel.: 089 / 807080 Lochhauser Str. 8 82178 Puchheim	Mo. 27.02.2023 Ahorn Apotheke im Citypoint Tel.: 08141 / 2222564 Ludwigstr. 7 82256 Fürstenfeldbruck	Mo. 06.03.2023 Linden-Apotheke Tel.: 08142 / 12720 Heinestrasse 5 82216 Maisach-Gernlinden	Mo. 13.03.2023 Johannes-Apotheke Tel.: 08142 / 59670 Kirchenstr. 7 82194 Gröbenzell	Di. 21.03.2023 Kazmaier-Apotheke Tel.: 08141 / 44334 Hauptstr. 18, 82275 Emmering

Wichtige Notruf-Nummern

Polizei: Telefon 110

Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck: Telefon 08141/6120
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztl. Notdienst, Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0, E-Mail: info@klinikum-ffb.de

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis: Polzstr. 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 116117, Mo, Di, Do: 18 bis 21 Uhr; Mi, Fr: 16 bis

21 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Giftnotrufzentrale München: Tel. 089/19240, www.toxinfor.org

Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit AB. Für Kinder/ Jugendliche Telefon 08141/512525, für Eltern Telefon 08141/512526

Kinder- und Jugendtelefon: (unentgeltlich) Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzl. 10 bis 12 Uhr

Elterntelefon: Telefon 0800/1110550, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Frauennotruf: Telefon 08141/290850 (24

Stunden-Rufbereitschaft). Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Frauenhaus: Tel. 08141/3573565 (24 Std.-Rufbereitschaft)

Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Tel. 0800/0066737 (24 Std.-Rufbereitsch.)

Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrische Soforthilfe. Unter Tel. 0800/6553000 erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, www.krisendienst-psychiatrie.de

AID: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/

3630983, www.aid-ffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Fürstenfeldbruck-Emmering: Pflege 08141/3166-0, Geschäftsstelle 08141/3166-12, info@nbh-fuerstenfeldbruck.de

Kanal-Notdienst/Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Tel. 08141/7310, Fax 08141/731-360

Stromstörungen Emmering: Bayernwerk Obb. Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1868686, Fax 08441/750211, Tel. 0941/4007-58

Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/50220

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 08141/50220, Fax 08141/502250



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz

Schöffen gesucht

Schöff*innen sind ehrenamtliche Richter*innen in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Die Wahlen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 werden im Laufe des Jahres 2023 stattfinden. Die Schöff*innen

werden auf Vorschlag der Gemeinden bzw. der Jugendhilfeausschüsse bei den Jugendämtern von einem Wahlausschuss gewählt. Die jeweils aktuelle Fassung der Bekanntmachung zur Vorbereitung der Sitzungen der Schöffengerichte und Strafkammern (Schöfferbekanntmachung) und zur Vorbereitung der Sitzungen der Jugendkammern (Jugendschöfferbekanntmachung) finden Sie auf unserer Homepage.

Bürger*innen, die sich für ein Schöffenamts interessieren, sollten sich an ihre Wohnsitzgemeinde bzw. das zuständige Jugendamt wenden. Nähere Infos über die Grundlagen des Schöffenamtes, das Strafrecht und den Gang des Strafverfahrens können dem Merkblatt, das sich ebenfalls auf unserer Homepage unter dem Aufruf befindet, entnommen werden. Das Bewerbungsformular befindet sich in unserem Aufruf auf unserer Homepage.



Das Amtsgericht in Fürstenfeldbruck.

FOTO: KÜRZL

Veranstaltungskalender von Februar und März 2023

Dienstag, 14.02.2023, 19 Uhr,
Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt und Verkehrsausschusses
Großer Sitzungssaal Rathaus
Gemeinde Emmering

Mittwoch, 15.02.2023, 19 Uhr,
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Großer Sitzungssaal Rathaus, Gemeinde Emmering

Donnerstag, 16.02.2023
18 Uhr, Weiberfasching
Festsaal, Bürgerhaus Madlverein

Donnerstag, 16.02.2023
19.30 Uhr, Umweltstammtisch der BUND Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen zur Diskussion von aktuellen Naturschutzthemen.
Restaurant Poseidon, Brunnenhof, FFB
BUND Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering

Freitag, 17.02.2023
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Samstag, 18.02.2023, 20 Uhr
Sportlerball/Faschingsball
Festsaal Bürgerhaus,
FC Emmering

Freitag, 24.02.2023
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Samstag, 25.02.2023, 10 Uhr
Baumschneidekurs

Theorie und Praxis
Vereinsgarten Emmering
Obst- und Gartenbauverein

Sonntag, 26.02.2023, 12 – 18 Uhr
Mitgliederversammlung
Festsaal Bürgerhaus Emmering
Freie Sportgemeinschaft Amperland e.V.

Freitag, 03.03.2023
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Samstag, 04.03.2023, 9 – 12 Uhr
Aktion Saubere Landschaft
Müllsammelaktion, bei schlechtem Wetter am 11. März
Rathausparkplatz, Gemeinde

Mittwoch, 08.03.2023, 14 Uhr
Treffen Pfarrheim
Katholischer Seniorenkreis

Freitag, 10.03.2023, 18 – 21 Uhr
Hüttengaudi
Ein paar gesellige Stunden mit Musik, Essen und Getränken für alle Emmeringer
Bürgerhausvorplatz
Freie Wähler Emmering e.V.

Freitag, 10.03.2023, 15 Uhr
Baumschneidekurs
Theorie und Praxis
Emmering am Ostanger

Freitag, 10.03.2023
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Samstag, 11.03.2023, 14 Uhr
Tanznachmittag mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleiner Brotzeit für Jedermann.

Live Musik mit Uwe Fürst
Kleiner Teil der Amperhalle
Schützenverein Emmering

Dienstag, 14.03.2023,
14.30 – 16.30 Uhr
Offenes Senioren Café
Arche Noris
Seniorenwohnen an der Amper,
Estinger Str. 16
Arche Noris

Dienstag, 14.03.2023, 19 Uhr
Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt und Verkehrsausschusses
Großer Sitzungssaal
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Donnerstag, 16.03.2023,
19.30 Uhr
Umweltstammtisch der BUND Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen zur Diskussion von aktuellen Naturschutzthe-

men und zum gemütlichen Beisammensein.
Restaurant Poseidon,
Brunnenhof, FFB
BUND Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering

Freitag, 17.03.2023,
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Mittwoch, 22.03.2023, 19 Uhr
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Großer Sitzungssaal
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Donnerstag, 23.03.2023, 17 Uhr
pol. Stammtisch „I red mit“
Wirtshaus am Hölzl
CSU Ortsverband

Donnerstag, 23.03.2023, 19 Uhr
Jahreshauptversammlung
Festsaal Bürgerhaus Emmering
Obst- und Gartenbauverein

Freitag, 24.03.2023, 17 – 22 Uhr
Helfertreffen der ÖNH
Ehrungen, Essen und Show
Festsaal Bürgerhaus Emmering
Ökum. Nachbarschaftsh. Fürstenfeldbruck und Emmering

Freitag, 24.03.2023
Rentenberatungstermin
Frau Katerina Huber
Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0.
Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos.
Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

Bitte klären Sie mit dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet. Informieren Sie sich auch über die regionalen Medien wie Tagespresse oder Radio beziehungsweise über die Sozialen Netzwerke.

UNSER METZGER HANDWERK:
bodenständig & neugierig

82275 Emmering
Untere Au 7

BUS MIV
direkt bei uns vor der Tür

REWE
FAMILIE HALBICH
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

REWE.DE



Jugendsprecher-Wahlen

Im Januar gab es in der Jugendfeuerwehr Emmering Neuwahlen für das Amt des Jugendsprechers. Das Amt des ersten Sprechers wird weiterhin von Jakob Klement übernommen. Vertreten wird er durch die neu ins Amt gewählte Lia Sedlmayr.

Der Jugendsprecher dient als Sprachrohr zwischen Jugendgruppe und der Jugendwarte. Des Weiteren unterstützt er bei der Organisation und Umsetzung von Übungen

Foto: Jugendfeuerwehr



Hüttengaudi mit Après-Ski Feeling

Nach coronabedingter Pause starten die Freien Wähler nach dem Erfolg vom ersten Mal die zweite Emmeringer Hüttengaudi. In gemütlicher Atmosphäre bringt DJ Viki wie am Bürgerfest und der letzten Hüttengaudi passend zur Veranstaltung das Après-Ski Feeling nach Emmering. Fürs leibliche Wohl ist mit Essen und Getränken der Brauerei Maisach natürlich gesorgt. Der Eintritt ist frei und die Freien Wähler freuen sich über viele Gäste. Die Veranstaltung findet nur bei passendem Wetter statt.

Plakat: Freie Wähler

KJR: Neues Jahresprogramm ab sofort online

Der Kreisjugendring (KJR) bietet auch in 2023 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich.

Babysitter-Grundkurs, Comic zeichnen, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Kreativ gestalten, Hüttenwochenende in Königsdorf, Kanu- und Strandcamp in Frankreich, Outdoor-Woche am Alpsee, Wasserforscher Wartaweil – da ist für Jede:n was dabei.

Die Ferienfahrten werden ebenso wie das Angebot des KJR-Spielmobils von ehrenamtlichen Betreuer:innen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet. Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuer:innen-schulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem vier-tägigen Jugendleiter:innen-grundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht. Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden. Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft, das ist diesem Jahr erstmals alle Angebote in einem Heft zusammenfasst, auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr.de angefordert werden.

Grafik: KJR

Die Volkshochschule informiert

Das Programm der Gretl-Bauer-Volkshochschule für Frühjahr/ Sommer ist fertig. Es wird seit dem 23. Januar veröffentlicht und kann online unter www.vhsstadtlandbruck.de eingesehen werden. Ab dann sind auch Anmeldungen zu den normalen Geschäftszeiten der VHS direkt vor Ort (Niederbronnerweg 5)

oder telefonisch (08141/501420) möglich. Auf der Webseite können auch die neuen Kursangebote der beiden Volkshochschulen Maisach und Mammendorf, die mit Fürstenfeldbruck den vhsVerbund StadtLandBruck bilden, eingesehen und Anmeldungen vorgenommen werden.

Das gedruckte Heft gibt es in Emmering an der Bushaltestelle Hauptplatz und in Fürstenfeldbruck in folgenden Programmkästen: vor dem Hauptgebäude der VHS (Niederbronnerweg 5), Ecke Fichtenstraße/Frankenstraße, Bushaltestelle Konrad-Adenauer[1]Straße, Bahnhof Fürstenfeldbruck (Stockmeierweg, Richtung Busse und Richtung Sparkasse), Bahnhof Buchenau, Hauptstraße (vor der Metzgerei Boneberger). Neben den klassischen Kursangeboten in den Bereichen Politik/Gesellschaft/Umwelt, Gesundheit/Ernährung, Kultur/Gestalten, Sprachen/Inte-

gration sowie Beruf/Digitales Lernen können auch vielfältige Veranstaltungen im Mehr- generationenhaus und der Jungen vhs gebucht werden. Darüber hinaus gibt es wieder die von Freistaat und Bürgerstiftung geförderten und gebührenfreien Kursangebote in der politischen und Umweltbildung sowie die bisher sehr gut besuchten kostenlosen Vorträge in Kooperation mit dem Klinikum Fürstenfeldbruck. Das Team der vhs freut sich auf viele alte und neue Gesichter in den Kursen und gerne auch Ideen, welche Inhalte im nächsten Herbst aufgenommen werden sollen.

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität



BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 63

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie
professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

in zweiter Generation!

mehr als **50** Jahre **HEOS**





Auch an der Bushaltestelle Hauptplatz in Emmering ist das Programm der Volkshochschule zu finden.

FOTO: VHS.



Sternsingeraktion voller Erfolg

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ in Indonesien und weltweit machten die Kinder in diesem Jahr darauf aufmerksam, dass zahllose Mädchen und Jungen weltweit unter Gewalt leiden. Am 26. Dezember 2022 wurden die Sternsinger im Gottesdienst ausgesandt. 25 Kinder waren in 7 Gruppen unterwegs, mit ihrem Sternsingerlied und ihrem Spruch den Segen in die Häuser zu bringen.

Da mit sieben Gruppen nicht alle Haushalte besucht werden können, lagen in der Kirche auch Segenspäckchen aus, die man sich dort abholen konnte. Großer Dank gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern und den engagierten Müttern und Vätern, die die Gruppen begleitet haben. Aber auch allen Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen haben, bei der Sternsingeraktion mit dabei zu sein und dafür auf die eine oder

andere Unternehmung im wohlverdienten Urlaub verzichtet haben.

Gedankt sei natürlich auch allen, die mit ihren großzügigen Spenden diese Sternsingeraktion unterstützt haben. Insgesamt konnte ein Betrag von 6625,00 Euro zu Gunsten der Sternsingeraktion gesammelt werden. Zum Dank durften die Sternsinger in der Neuen Bühne Bruck noch das Stück von „Pinocchio“ besuchen.

Foto: Sternsinger



Einladung zum Weltgebetstag

Frauen aus Taiwan laden uns am Freitag, 3. März 2023, unter dem Thema „Glaube bewegt“ zum Weltgebetstag ein. Sie drücken damit ihre Überzeugung aus, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, auch wenn uns der eigene Beitrag vielleicht unbedeutend erscheinen mag.

Durch den Weltgebetstag wird ein Land in den Blick genommen, das wir – besonders in diesen unruhigen Zeiten – vor allem aufgrund seiner Spannungen mit der Volksrepublik China wahrnehmen. Aber dieser Inselstaat ist so viel mehr als nur sein Verhältnis zu China.

Taiwan ist ein demokratisches Land mit 23 Millionen Menschen, es liegt ca. 200 Kilometer vor der Südküste Chinas, zwischen Japan im Nordosten und den Philippinen im Süden. Es besteht aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln, die Fläche entspricht in etwa der Größe Baden-Württembergs.

Die Insel mit ihrem undurchdringlichen Dschungel, subtropischen Klima, einem 4000 m hohen Gebirge und bewohnt von indigenen Stämmen erlebte ab dem 16. Jahrhundert europäische Besatzer und Siedler aus China. Mitte des 19. Jahrhunderts gelang es der presbyterianischen Kirche Bildungseinrichtungen und eine medizinische Versorgung für die indigene Bevölkerung zu etablieren.

Heute bekennen sich rund vier Prozent der Bevölkerung zum christlichen Glauben. Im Jahre 1895 fiel Taiwan an Japan und der Inselstaat wurde zu Japans moderner Musterkolonie. Nach dem zweiten Weltkrieg ging das Land an die Republik China, seither trägt der Inselstaat den Na-

men Republik China (Taiwan). Der sich aufgrund der Machtbestrebungen Maos und seiner kommunistischen Partei ergebende Bürgerkrieg von 1945 bis 1949 zwang die bisherige Regierung Chinas zur Flucht nach Taiwan. Damit trafen zwei Millionen chinesische Soldaten, Eliten und Flüchtlinge auf rund acht Millionen japanisch erzogene Taiwanesen.

Die Exilchinesen hatten vor allem das Ziel, die alte Heimat China zurückzuerobern. Sie errichteten eine Einparteiendiktatur, wer sich für taiwanesisches Selbstbestimmung einsetzte, dem drohten lange Haftstrafen. 1971 erklärten die Vereinten Nationen die (kommunistische) Volksrepublik China zur einzig legitimen Vertretung Chinas. Deshalb haben heute die meisten Staaten keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan – auch nicht die USA und Deutschland. Weltweit erkennen nur 14 Zwergstaaten das Land an, darunter ist auch der Vatikan.

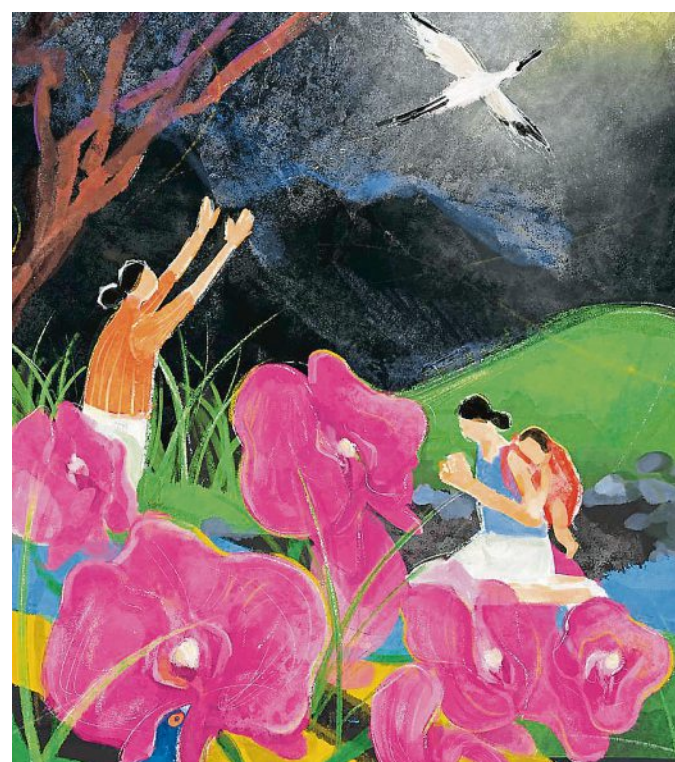
Gleichzeitig mit der internationalen Isolation wuchs aber der Widerstand gegen die fehlende politische Mitbestimmung, Reformen in den 90er Jahren ermöglichten es dann, dass Taiwan heute die liberalste Demokratie Asiens ist, mit freien Wahlen, einer unabhängigen Justiz und einer pluralen, engagierten Zivilgesellschaft. Auch wirtschaftlich hat Taiwan große Fortschritte erzielt, in drei Jahrzehnten entwickelte sich die Insel von einem Billiglohnland zu einer Mittelstandsgesellschaft mit hohem Bildungsstandard, hervorragender Infrastruktur und guter medizinischer Versorgung. Taiwan ist der führende Produzent von Halbleitern, die für so viele elektroni-

sche Geräte benötigt werden. In der Digitalisierung ist das Land vielen voraus.

Aber Taiwan hat aufgrund seiner Geschichte auch noch mit Problemen zu kämpfen. In der Gesellschaft ist die entstandene Kluft zwischen den chinesischen Besatzern und den unterdrückten Taiwanern sowie das Unrecht der Diktatur noch nicht überwunden. Bei der Frage nach dem richtigen Umgang mit China wird auf der einen Seite auf Kooperation mit dem bedrohlichen Nachbarn gesetzt, dagegen wollen vor allem die jüngeren Menschen, dass Taiwan seine Unabhängigkeit stärkt. Das Arbeitsklima ist sehr hierarchisch geprägt, auch das Schulsystem beruht auf großem Druck. Frauen haben grundsätzlich die gleichen Chancen, sind aber auch in Taiwan durch Familie und Pflege oft mehrfach belastet, Erfahrungen von Gewalt und Ausbeutung werden oft noch toleriert.

Ein verbindendes Glied zwischen den Menschen ist die spirituelle Vielfalt. Toleranz und gegenseitiger Respekt werden dabei großgeschrieben. Aus ihrer Lebenssituation heraus haben die Frauen Taiwans das Thema, die Texte, Gebete und Lieder des Weltgebetstags 2023 erarbeitet. Sie laden uns ein, mit Ihnen zusammen für Veränderungen zu beten und zu wirken. Die Kollekte des Gottesdienstes unterstützt weltweit Projekte, um die soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe von Frauen und Mädchen zu stärken.

Vorbereitungsteam In Emmering laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 3. März 2023, um 19.00 Uhr in die evangelische Versöhnungskirche ein.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Ihr Malerbetrieb in Emmering

Josef Korb GmbH

Inh. Malermeister
Thomas Zehetmair

Lantfridstraße 6
82275 Emmering

Tel. 08141/526779
josef-korb@t-online.de
www.maler-korb.de





Wanderpokal für die besten Jahres-Blatt'l

Das beste Jahres-Blatt'l hatte Brigitta Zwick (li.) mit einem 1,4 Teiler in der Schützenklasse erzielt. Paul Schneider (Mitte) gelang der beste Schuss in der Jugend mit einem 4,1 Teiler. In der Klasse der Auflageschützen holte sich Günther Nagl (re.) ebenfalls mit einem 4,1 Teiler den Pokal. Unser 1.Sportleiter Tobias Nau (2 v. li.) überreichte die Pokale an die glücklichen Gewinner.

Foto: Schützenverein Emmering



Die fleißigsten Schützen im letzten Schießjahr

Die fleißigste Schützin mit 35 Übungsabenden war Sarah Rauschmeier (vorne) von der Schützenjugend. Bei den Schützen holte sich Hans Eble (Mitte) mit 34 Übungsabenden den Titel fleißigster Schütze.

Als Anerkennung wurde den fleißigsten Schützen ein kleines Geschenk von den Sportleitern Tobias Käbner (li.) und Tobias Nau (re.) überreicht.

Foto: Schützenverein Emmering

Schützenverein würdigt langjährige Treue

Auszeichnung in würdigem Rahmen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden beim Schützenverein Emmering einige Mitglieder für Ihre langjährige Treue geehrt. Der 1.Schützenmeister Michael Rauschmeier und 2. Schützenmeister Torsten Käbner ließen es sich nicht nehmen die Ehrungsnadeln und Urkunden zu überreichen.

Alle Fotos: SV Emmering



Hans Pitzl (M.) erhielt die silberne Ehrennadel des Vereins für seine liebevolle Art und die langjährige Treue. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür.



Michael Mayr (M.) wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

EMIL GÜLLER OHG
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 8369
www.heizung-sanitaer-ffb.de



Eugen Böhm (M.) wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Rolf Wörz (M.) erhielt die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes

Im Kalenderjahr 2023 erscheint das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

- ★ Dienstag, 21. März
- ★ Dienstag, 18. April
- ★ Dienstag, 23. Mai
- ★ Dienstag, 20. Juni

- ★ Dienstag, 18. Juli
- ★ Dienstag, 19. September
- ★ Dienstag, 17. Oktober
- ★ Dienstag, 14. November
- ★ Montag, 4. Dezember

Der Redaktionsschluss liegt bei allen Ausgaben jeweils zwölf Kalendertage zuvor.



Burschenverein sammelt mit viel Engagement Christbäume ein

Mit einer Mannschaftsstärke von insgesamt 27 Mann und fünf Bulldogs sammelte der Burschenverein im Januar die Christbäume der Emmerin-

ger Bürgerinnen und Bürger ein. Aufgeteilt auf die Gemeindegebiete, sammelten die einzelnen Gruppen die zum Teil schon sehr traurig aus-

schauenden Christbäume ein. Nach der verrichteten Arbeit ging's schließlich noch zum Mittagessen ins Bürgerhaus.

Die Gemeinde Emmering sagt auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Einsatz. **Foto: Burschenverein**

Ski-Club Programm sehr erfolgreich

Sehr zufrieden sind die Verantwortlichen des Ski-Clubs, dass ihre Tagesfahrt-Angebote so zahlreich angenommen werden. Jedes Mal war der Bus voll. Nachdem schon die Auftaktfahrt im Dezember ins Skigebiet Wilder Kaiser sehr gut angenommen wurde, erfreute sich auch die Tagesfahrt im Neuen Jahr in das schneesichere Kühltal bester Beliebtheit bei den Skifah-

ren. Hier spielte auch der Wettergott mit. Die Sonne schien den durchwegs rasanten Skifahrern aufs Haupt. Zahlreiche weitläufige Pisten stellten alle zufrieden. Etwas anders begrüßte das renommierte Kitzbühel die Teilnehmer. Da bei ihnen der Talort Jochberg schon beim letzten Mal gut ankam, war er auch diesmal Ziel der Anfahrt. Die Jugendlichen ab

Jahrgang 2007 freuten sich über einen kostenlosen Skipass! Doch das Wetter spielte leider nicht mit. Nebelschwaden erschwerten den Genuss Skifahren. Skifahrer sind ja hart im Nehmen und machten das Beste draus. Was besonders auffällt: viele Jugendliche sind diesmal Gäste der Skitagesfahrten, was unterstreicht, dass die Ziele richtig ausgewählt wurden.

Der Ski-Club hat deshalb bei der Auswahl der Skigebiete ein besonderes Augenmerk auf Vergünstigungen bei Tageskarten, was vor allem Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt, so auch bei der nächsten Fahrt nach Leogang: Alle einschließlich Jahrgang 2004 für 15 Euro.

Weitere Skiziele des Ski-Club Emmering

- ★ Samstag, 25. Februar Alpbach/Wildschönau
- ★ Samstag, 11. März Axamer Lizum
- ★ Samstag, 25. März Westendorf

★ Freitag, 31. März bis Sonntag, 2. April Skiwochenende Altenmarkt-Zauchensee (hier gibt es nur noch Restplätze und eine Warteliste).
 ★ Zusätzlich gibt es am Samstag, 15. April in der Zillertal-Arena eine Dirndl- und Lederhosen Wedel Party. Skifahrer, die in Dirndl oder Lederhosen dabei sind, erhalten den Tagesskipass für 30,00 Euro.
 Nähere Infos: www.skiclub-emmering.de **Foto: Leinfelder**



Wieder Messe der Jungunternehmer

Nach der durch die Pandemie bedingten Pause findet am 29. und 30. April 2023 wieder eine Messe der Jungunternehmer in den Räumen des Landratsamtes statt. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer können sich bis zum 20. Februar 2023 anmelden.

Sichtbarkeit ist für neu gegründete Unternehmen branchenunabhängig essenziell. Nach der Gründung geht es darum, sich bekannt zu machen, Aufträge zu generieren und kontinuierlich zu wachsen. Genau hier setzt die Wirtschaftsförderung des Landkreises mit ihrer Messe der Jungunternehmer an.

Für die Messe anmelden können sich alle Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Gründung oder Übernahme noch nicht länger als sieben Jahre zurückliegt. Der Anmeldeflyer findet sich auf der Webseite des Landratsamtes, www.lra-ffb.de, unter Wirtschaftsförderung, Menüpunkt Existenzgründung. Für Rückfragen steht das Team der Wirtschaftsförderung per E-Mail unter mdju@lra-ffb.de gerne zur Verfügung. Der Link zum Anmeldeflyer: www.lra-ffb.de/fileadmin/user_upload/lra-ffb/pdf/WiFoe/MdJU_2023_Anmeldeflyer_online.pdf. **Quelle: Landratsamt**

MAX KIENER ZIMMEREI GMBH

Ökologisch Bauen und Wohnen
www.zimmerei-kiener.de

Meisterhaft
Dachkomplett
umgeDACHt...
natürlich in HOLZ

seit 1912
VELUX
Experte
Premium-Partner

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard Kellerer



**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der
**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
VERMITTLUNGS



Kindergarten Unterm Regenbogen mit viel Phantasie

Im Januar waren die Regenbogenkinder wieder im Wald. Dort haben sie überlegt, welche Tiere man im Winter überhaupt im Wald sehen könnte. Bei einem Spiel haben die Kin-

der viele Waldbewohner entdeckt und gefunden. Im Kindergarten gestalteten die Kinder eine große Waldcollage.

Foto: Kindergarten Unterm Regenbogen

Veranstaltungshinweis des Schützenvereins

Schützenverein
Emmering



"Auf geht's"

zum
Tanztee für Jedermann

in der Amperhalle

Samstag

11. März 2023

14:00 - 18:00 Uhr

Einlass: 13:00 Uhr

mit Live-Musik
von Uwe Fürst

Für das leibliche Wohl:
Kaffee & Kuchen,
sowie Getränkebar

Eintritt frei!

Kemmt's
vorbei und
feiert's
mit!

inkl. Showeinlage von
"Young Revolution"



Genau meine Zeitung.



Laden Sie die kostenlose App
im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre
Zeitung zusätzlich
auch digital!

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie*
für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

nur 8,90 Euro
monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre
Heimatzeitung
auch digital auf
Ihrem Tablet, PC oder
Smartphone.
Mit allen Inhalten der
gedruckten Zeitung!
Die perfekte Ergänzung
für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro
nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de